

Sanssouci – ohne Sorge

Der Park Sanssouci mit dem Sommerschloss Friedrichs des Großen gehört zu den berühmtesten Schlossanlagen der Welt. Millionen Besucher kommen jährlich nach Potsdam, um dieses Ensemble aus sehr unterschiedlichen Parkbereichen und historischen Bauwerken zu erleben. Im Park befinden sich in unmittelbarer Nähe Schlösser, Palais, eine Kirche und viele Gartenarchitekturen. Den Reiz des Parkes machen auch Wasserspiele, Skulpturen und exotische Gehölze aus. So entwickelte sich der Park Sanssouci zum Ausgangspunkt und Kern der Potsdamer Kulturlandschaft, die auf der Welterbeliste der UNESCO steht.

Die Geschichte des Parks Sanssouci geht auf das Jahr 1744 zurück, als Preußenkönig Friedrich II. wenige Jahre nach seiner Thronbesteigung auf einem Hügel hinter Potsdam einen Weinberg anlegen und darauf ein Lustschloss errichten ließ. Hier suchte er ein Leben „sans souci“ – auf Deutsch: „ohne Sorge“. Bis zu seinem Tode verbrachte er die warmen Monate auf Schloss Sanssouci. Der Bau im heiterbeschwingten Rokoko ist der unbestrittene Besuchermagnet Potsdams. Das kleine Schloss hat nur zwölf Räume, die jedoch höchst kunstvoll gestaltet und eingerichtet sind. Die ersten Entwürfe für das Schloss stammten vom König selbst und anschließend überwachte er den Bau in jeder Phase. Nach der Fertigstellung kam hier die berühmte „Tafelrunde von Sanssouci“ zusammen. Ganz im Gegensatz dazu steht am Ende der Hauptallee durch den Park das gewaltige Neue Palais, das von der Größe und Macht Preußens künden sollte.

Dem jeweiligen Zeitgeist und dem persönlichen Geschmack entsprechend haben Nachfolger Friedrichs des Großen weitere Parkbereiche und Schlösser dem Ensemble von Sanssouci hinzugefügt.



Barrierefreiheit

Die Parkbereiche südlich der barrierefreien Hauptallee sind weitgehend eben und für Rollstuhlfahrer von der Innenstadt aus über die Zugänge „Obeliskportal“ oder „Am Grünen Gitter“ erreichbar. Um vom Norden zur Hauptallee zu gelangen, eignet sich der Zugang neben den Neuen Kammern.

Im **Besucherzentrum** der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten gegenüber der Historischen Mühle können Reliefpläne des Parks Sanssouci für sehbehinderte Menschen ausgeliehen werden.

Im **Schloss Sanssouci** ist eine Anmeldung für Rollstuhlfahrer (Elektrorollstühle nicht möglich) erforderlich. Eine Rampe am Schlosseingang ist vorhanden. Um das Schloss und die Historische Mühle gibt es Strecken mit Steigungen und Kopfsteinpflaster. Der Zugang mit der geringsten Steigung zum Schloss Sanssouci befindet sich am Mühlentor gegenüber der Historischen Mühle.

Das **Orangerieschloss** kann mit dem Rollstuhl besichtigt werden, allerdings nicht der Turm. Das Drachenhäus ist über die Krimlindenallee auch für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Im **Neuen Palais** ist das Erdgeschoss für Rollstuhlfahrer zugänglich, das Obergeschoss ist über einen Aufzug zu erreichen.

Im **Schloss Charlottenhof** gibt es spezielle Angebote für Blinde und Sehbehinderte, bei denen Objekte ertastet werden können. Für Rollstuhlfahrer ist es nicht zugänglich.

Chinesisches Haus, Bildergalerie und Dampfmaschinenhaus sind nicht rollstuhlgeeignet.

Tour Park Sanssouci

① Nach der Idee Friedrichs II. wurde das **Schloss Sanssouci** im Rokoko-Stil Mitte des 18. Jahrhunderts erbaut und von ihm als Sommerresidenz genutzt. Ein Abstecher zum **Krongut Bornstedt** mit Restaurants und Läden ist vom Schloss aus über die Straße „An der Orangerie“ empfehlenswert.

ⓘ Steigung am Eingang Mühlentor und teilweise Kopfsteinpflaster – Schiebehilfe ist erforderlich

📍 Nähe Besucherzentrum 📍 **Schloß Sanssouci** (nicht barrierefrei) 🚌 695

② Über die Maulbeerallee, gegenüber dem Felsentor, gelangen Sie zu den **Neuen Kammern**. Ursprünglich wurde das Gebäude als Orangerie genutzt. Ende des 18. Jahrhunderts jedoch diente es als Domizil für Gäste und Ort für Feste.

ⓘ Gefälle am Eingang, Schiebehilfe erforderlich

③ Sie durchqueren den **Sizilianischen Garten** und gelangen zum **Entführungsrondell**, ein Beispiel für die Skulpturensammlungen im Park.

④ Auf der Hauptallee fällt rechts der Blick auf das **Orangerieschloss**. Im Mittelbau befand sich die Gästewohnung für Charlotte, Schwester von König Friedrich Wilhelm IV. Der Großteil des Gebäudes diente damals wie heute als Orangerie.

⑤ Mit dem **Neuen Palais**, das sich über 340 Meter ausdehnt und über mehr als 300 Zimmer verfügt, wollte der preußische König Friedrich II. seiner Macht Ausdruck verleihen. Da er selten im Schloss wohnte, sorgten Verwandte und Gäste aus dem Ausland mit regelmäßigen Besuchen im Schloss für Leben. Feste wurden im Marmor- oder Grottenaal gefeiert, sogar ein eigenes Theater – heute noch in Betrieb – gönnte sich die höfische Gesellschaft.

📍 **Neues Palais** (nicht barrierefrei) 🚌 695

⑥ Dem Theaterweg folgend, vorbei am Dichtershain, stehen Sie direkt vor dem **Schloss Charlottenhof** – ein Meisterwerk von Karl Friedrich Schinkel im klassizistischen Stil. Im Inneren befinden sich neun Räume, die schlicht und praktisch eingerichtet sind. 📍 **Charlottenhof** 🚌 X5, 605, 606 🚊 94

⑦ Vorbei am Rosengarten erreichen Sie die **Römischen Bäder**. Obwohl einem antiken römischen Bad nachempfunden, waren sie niemals eine Badeanstalt. Kronprinz Friedrich Wilhelm IV. hat sich hiermit ein Stück Italien nach Preußen geholt.

⑧ Zum Verweilen für die höfische Gesellschaft erbaut, sorgt das **Chinesische Haus** auch heute für staunende Gesichter. Denn aus dem dicht bewachsenen Garten sticht ein kleeblattförmiger Pavillon in Gold und Grün mit exotischen Gestalten hervor. Im Inneren ist seltenes Porzellan ausgestellt.

⑨ Mit der **Friedenskirche** wollte Friedrich Wilhelm IV. seiner tiefen Religiosität ein Monument setzen. 1845 wurde sie geweiht, entstanden ist ein Komplex aus Basilika, Glockenturm, Vorhalle und klosterähnlichen Anbauten. Hier sind Friedrich Wilhelm IV., Kaiser Friedrich III. und ihre Gemahlinnen sowie der Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I. bestattet.

📍 📍 **Luisenplatz** 🚌 695

Zurück zum Tour-Start über Große Fontäne oder durch das Grüne Gitter zur 📍 **Luisenplatz** 🚌 🚊



Potsdam barrierefrei

Park Sanssouci





Übersicht Umgebung Schloss Sanssouci



- | | | | |
|--|---|--|---|
| | Tourist-Information Potsdam | | WC/barrierefreies WC |
| | Besuchszentrum der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten | | Barrierefreier Zugang |
| | Tourenvorschlag für Gäste mit eingeschränkter Mobilität | | Bedingt barrierefreier Zugang |
| | Verbindungsweg zur nächsten Bus-/Tram-Haltestelle | | Hindernis, Hinweis in der Tourenbeschreibung beachten |
| | Barrierefreie Haltestelle in Tournähe | | Vermittlung von Gästeführern und Dolmetschern für Gebärdensprache möglich oder siehe Adressen: DEAFCOM, Gehörlosen-Kreisverband |
| | Bus-Linie | | Verleih von Audio Guides |
| | Straßenbahn-Linie | | Parkplatz/Behinderten-Parkplatz |
| | Medizinische Einrichtung | | Gastronomie |
| | Taxistand | | |